

PORTFOLIO **wirBERLIN gGmbH**



INHALT

***„Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun
können das Gesicht
der Welt verändern.“***

Japanisches Sprichwort

wirBERLIN	3
Team und Gesellschafter	5
Netzwerk	8
Herausforderung und Vision	9
Handlungsfelder	11
Wirkungslogik	12
Erfolge	13
Finanzen	15
Unterstützende	16
Projekte und Kampagnen	17
Angebote und Kooperationen	31
Kontakt und Spendenkonto	34



WER WIR SIND

wirBERLIN

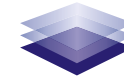
Eine gemeinnützige Umweltinitiative

wirBERLIN setzt sich seit 2011 für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Umweltbildung ein. Seit 2019 sind wir als gemeinnützige GmbH organisiert. Berlin ist unsere Stadt, unser Zuhause und wir wollen, dass Berlin für alle lebens- und liebenswert bleibt.

Unsere Mission ist die Überzeugung, dass Veränderung möglich ist, wenn wir gemeinsam handeln: Müll vermeiden, nachhaltig konsumieren, Ressourcen sparen, Müll richtig entsorgen und recyceln, den Kiez und unsere Stadt aktiv gestalten und unser Umfeld motivieren, mitzumachen: Jede kleine Tat zählt!

Was uns auszeichnet:

Wir sind eine kleine, agile Organisation, die nachhaltige Stadtgesellschaft erlebbar macht. Wir setzen Modellprojekte schnell und wirkungsvoll um – direkt im Stadtraum, gemeinsam mit den Menschen im Kiez. Dank unserer schlanken Strukturen und Nähe zur Zivilgesellschaft können wir flexibel reagieren, neue Ideen direkt vor Ort erproben und Beteiligung ganz konkret ermöglichen – niedrigschwellig, nachhaltig und mitten im Alltag der Stadt.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Branche: Bildung, Bürgerschaftliches Engagement, Umweltschutz und Müllvermeidung

Gründungsjahr: 2011

Sitz: Berlin

Rechtsform: gGmbH (seit 2019)

Gemeinnützigkeit: ✓

Letzter Freistellungsbescheid: 29.07.2025

Transparenz:

www.wir-berlin.org/transparenz



TEAM

Gemeinsam für unsere Vision



Von links nach rechts: Melanie Lindner, Carolin Hagemann, Anne Sebald, Laura Claus, Lara Schöning

Unsere Organisation setzt sich aus einem engagierten Team zusammen:

6 hauptamtliche Mitarbeitende bilden das Herzstück unserer Organisation und koordinieren Projekte, Kommunikation und Kooperationen

3 ehrenamtliche Gesellschafter*innen unterstützen uns mit ihrer lang-jährigen Expertise und ihrem Netzwerk.

10+ ehrenamtliche Freund*innen stehen uns mit Rat und Tat zur Seite.

15 freie Mitarbeitende, wie freie Fachkräfte/Freelancer, die uns nach Bedarf flexibel verstärken

+ Community bestehend aus Projektteilnehmenden

Wir sind: Mutig. Dynamisch. Interdisziplinär.

Wir sind ein junges Team, das Dinge anstößt – und dabei von Erfahrung und Expertise im Hintergrund unterstützt wird. Unsere Stärken sind flexible Umsetzung, vielfältiges Denken und echtes Engagement für unsere Stadt.

GESELLSCHAFTER*INNEN

Rückgrat unserer Organisation

Anne Sebald

Projektleiterin seit 2019 • Geschäftsführerin seit 2023

Über die Medien- und Agenturwelt fand Anne ihren Weg in den Umweltschutz. Sie verantwortet die Projektentwicklung und strategische Ausrichtung von wirBERLIN mit klarer Haltung und Kreativität.

Beate Ernst

Initiatorin • Schirmherrin • Öffentliches Gesicht

Beate gründete wirBERLIN im Jahr 2011 – aus dem Wunsch, bürgerschaftliches Engagement in Berlin sichtbar und wirksam zu machen. Ihr Herzblut und ihre Vision haben die Initiative geprägt. Für ihr Wirken wurde sie 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Dieter Ernst

Vernetzung in die Politik und Verwaltung • Öffentliches Gesicht

Dieter bringt seine jahrzehntelange Erfahrung aus Politik und Wirtschaft ein – u. a. als ehemaliger Staatssekretär im Berliner Senat und CEO der Berlinwasser International AG. Heute unterstützt er strategisch und als Brücke zu politischen Entscheidungsträgern.

Günther Grassmann

Gesellschafter seit 2019 • Vernetzung in die Wirtschaft • Businessberatung

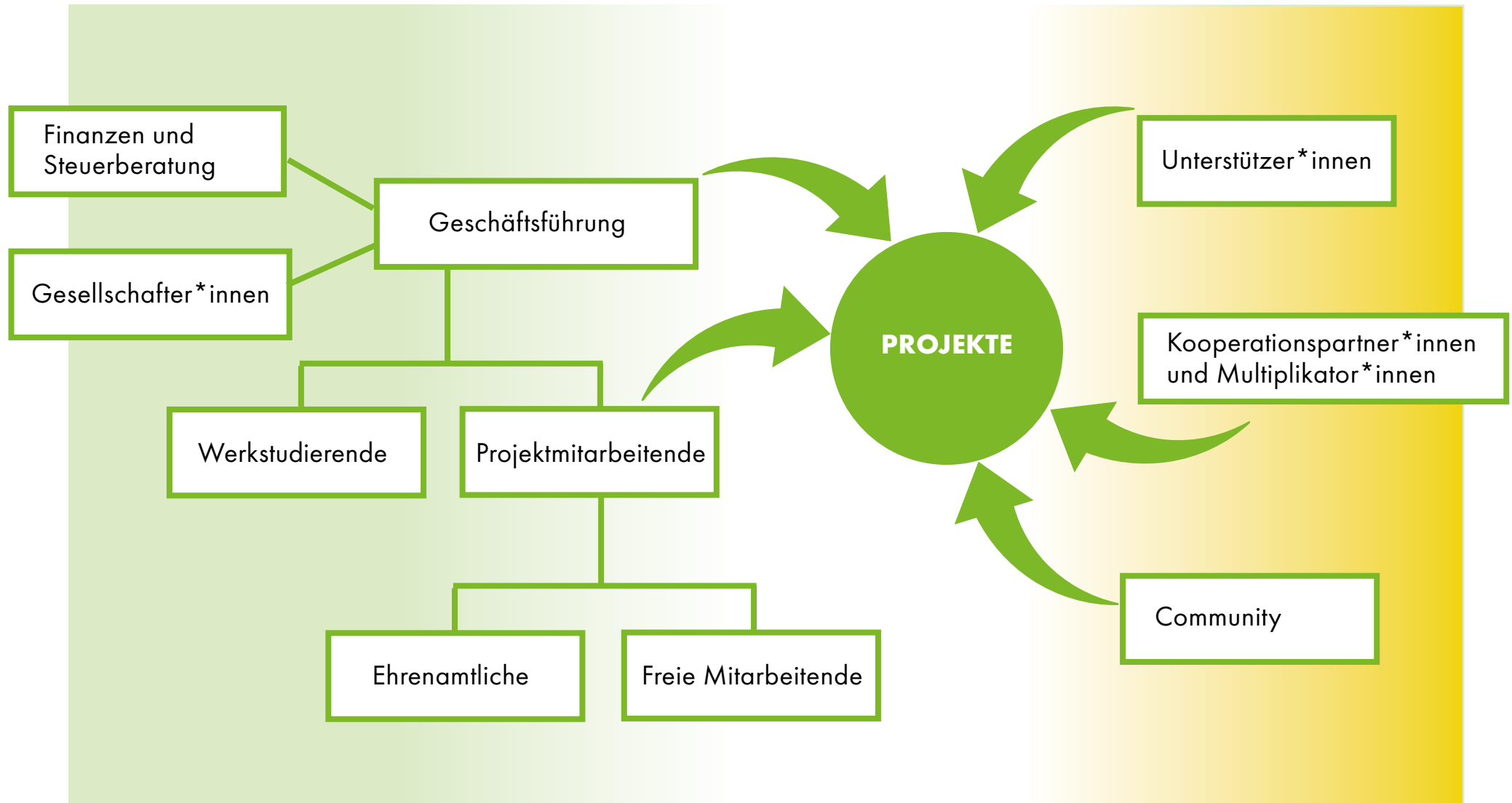
Als Diplom-Informatiker und Experte der Ver- und Entsorgungswirtschaft steht Günther wirBERLIN beratend zur Seite – mit klarem Blick für Effizienz, Förderlogiken und Partnerschaften aus der Wirtschaft.



Von links nach rechts: Dieter Ernst, Anne Sebald, Beate Ernst, Günther Grassmann

ORGANISATION

Struktur auf einen Blick



NETZWERK

Nur gemeinsam stark

Netzwerk in Zahlen:

Über 50
Kooperationspartner*innen
und 100 Multiplikator*innen

u.a.
Berliner CSD
BUND
Clubtopia
GRÜNE LIGA Berlin
Spree:publik
Zero Waste Verein

**UNTERNEHMEN/
VERBÄNDE /
NETZWERKE**

u.a.
ALBA Berlin
BSR
BVG
Wall
Klimabildungsnetzwerk
Landesnetzwerk Bürger-
schaftliches Engagement

**ENGAGIERTE/
KIEZINITIATIVEN/
NGOs**

**BILDUNGS-/ FREIZEIT-
EINRICHTUNGEN /
WISSENSCHAFT**

u.a.
über 350
Bildungseinrichtungen
für Kinder und
Jugendliche
Berliner Hochschulen

u.a.
Berliner Bezirksverwaltungen
Berliner Politiker*innen
Engagementpolitische Sprecher*innen
Umweltpolitische Sprecher*innen

**POLITIK/
VERWALTUNG**

**ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT**

u.a.
Berliner Morgenpost
Berliner Rundfunk
Berliner Woche
B.Z.
rbb
Tagesspiegel

HERAUSFORDERUNG

Zwischen Müllflut und Klimakrise

Berlin ist kreativ, vielfältig und lebendig, aber auch eine der am stärksten vermüllten Städte Deutschlands. Straßen, Parks, Uferzonen und die gesamte Stadtnatur leiden unter der zunehmenden Verschmutzung. Das beeinträchtigt nicht nur das Stadtbild und die Lebensqualität, sondern schadet auch der Umwelt und dem Klima. Ein großer Teil des Mülls gelangt über Flüsse bis in die Meere und hat teils dramatische Folgen für Tiere und Ökosysteme.

Gleichzeitig wird Müll noch immer zu selten als das behandelt, was er auch sein kann: eine wertvolle Ressource. Prognosen zufolge wird das weltweite Müllaufkommen bis 2050 um rund 65 % steigen. Recycling und Kreislaufdenken sind dringender denn je.

Auch Müll trägt zur Erderwärmung bei – durch Produktion, Transport und falsche Entsorgung. Fehlendes Umweltbewusstsein, mangelnde Alltagsverantwortung und überforderte städtische Strukturen verschärfen das Problem zusätzlich.

Die Müllproblematik ist komplex und verlangt nach ganzheitlichen Lösungen: Bildung, Verhaltenswandel, Beteiligung und verlässliche urbane Infrastrukturen müssen zusammenspielen, damit nachhaltige Veränderung möglich wird.



VISION

Antworten für die urbane Zukunft

Unsere Vision ist eine saubere und lebenswerte Stadt, in der Umweltbewusstsein selbstverständlich ist und in der jeder aktiv Verantwortung übernimmt. Gemeinsam mit Bürger*innen, Initiativen, Unternehmen und der Politik fördern wir auf allen Ebenen Umweltbildung – durch Wissensvermittlung und konkrete Mitmachangebote.

Mit starkem lokalem Bezug gestalten wir zukunftsorientierte Stadträume und sind in Berlin die Ansprechpartner für nachhaltige Entwicklung, die direktes Handeln ermöglicht.



**Gemeinsam für ein
lebenswertes Berlin:
Unsere Stadt,
unser Zuhause.**

HANDLUNGSFELDER

Brücken bauen zwischen Wissen und Handeln

Wir ...



... schaffen Bewusstsein

Wir wollen die Menschen motivieren, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.



... vermitteln Wissen

Wir schaffen Bildungsformate für nachhaltige Veränderung.



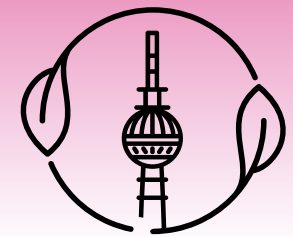
... fördern Engagement

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv für eine saubere und lebenswerte Stadt einzusetzen.



... beraten zu Nachhaltigkeit

Wir unterstützen Veranstalter*innen bei der Entwicklung nachhaltiger Konzepte und umweltfreundlicher Praktiken.



... vernetzen und unterstützen

Wir bringen verschiedene Akteure in den Austausch und arbeiten zusammen.

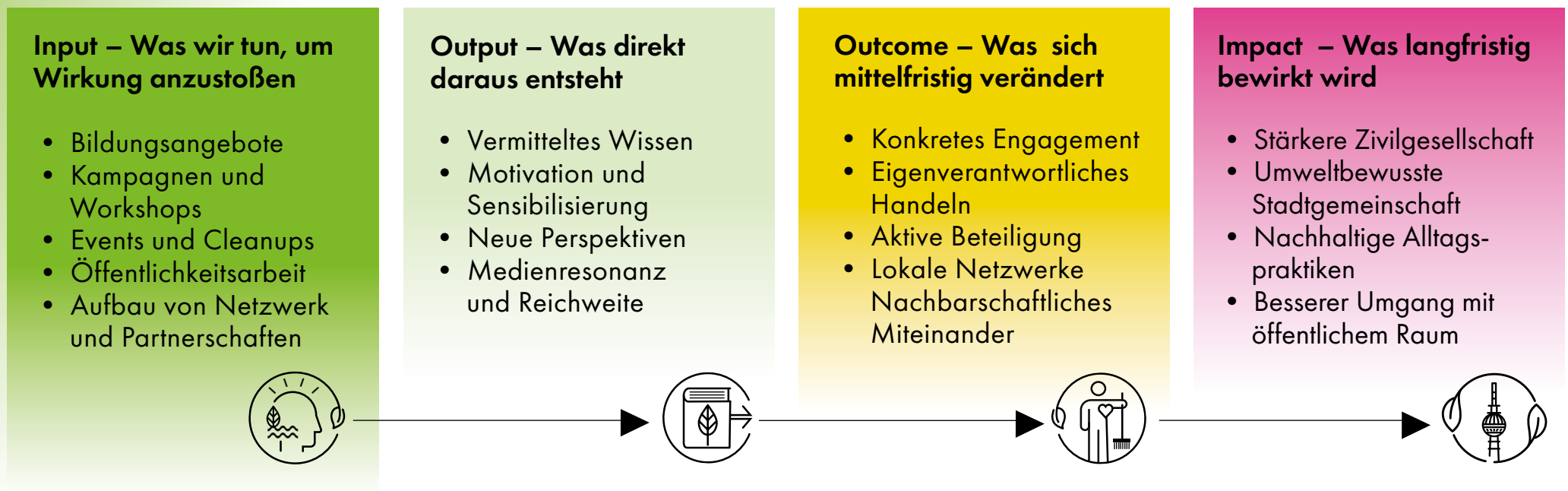
WIRKUNGSLOGIK

Vielseitig wirksam für eine nachhaltige Gesellschaft

Unsere Arbeit basiert auf der Überzeugung, dass gesellschaftlicher Wandel nicht zufällig entsteht – sondern durch gezieltes, wirksames Handeln. Mit der Wirkungslogik machen wir sichtbar, wie unsere Aktivitäten Schritt für Schritt Wirkung entfalten: von konkreten Bildungsformaten über Bewusstseinsbildung bis hin zu langfristigen Veränderungen im gesellschaftlichen Miteinander.

Die Wirkungslogik hilft uns, unsere Ziele klar zu benennen, unsere Maßnahmen strategisch auszurichten und die Wirkung unserer Arbeit nachvollziehbar und überprüfbar zu machen – für uns selbst, unsere Partner*innen und die Öffentlichkeit.

Sie zeigt, wie aus einem ersten Impuls – etwa einem Cleanup oder einer Mitmachaktion – echtes Engagement, Eigenverantwortung und nachhaltige Veränderungen entstehen können. So verstehen wir Wirkung: vielschichtig, nachhaltig und gemeinsam gestaltet.



ERFOLGE

Erfolge in Zahlen, die zeigen was möglich ist

Mit unseren Projekten,
Kampagnen und Events
erreichen wir tausende
von Menschen in Berlin
und darüber hinaus:

240

Pressebeiträge seit Gründung

10.000+

Follower & Abonnent*innen in
sozialen Medien

140.000

Website-Aufrufe
(seit August 2024)



180

Cleanups seit Start
von ALLES IM FLUSS (seit 2017)

60.000

Taschenaschenbecher
verteilt (seit 2020)

17.000

mit über
Engagierten ca. 11.000 kg Müll
gesammelt (seit 2017)

1,9

Millionen
Kronkorken recycelt (seit Juni 2024)

2022

den Roman-Herzog-Preis
erhalten

2023

erhielt unsere Initiatorin
Beate Ernst das
Bundesverdienstkreuz

120

über
Infoveranstaltungen
(seit 2017)

ERFOLGE

In Bildern, die bewegen



- 1 Gemeinsam gegen den Müll – mitten in Berlin
- 2 Umweltschutz und Vielfalt beim Berliner CSD
- 3 Klarer Protest für saubere Berliner Gewässer
- 4 Gemeinsam packen wir es an
- 5 Cleanup auf der Spree
- 6 Bei der Diskussion über unseren Plakatwettbewerb



FINANZEN

Die vergangenen Jahre in Zahlen

wirBERLIN finanziert sich über vier wesentliche Quellen: Zuwendungen von Stiftungen, öffentliche Gelder, Sponsorengelder und Spenden sowie leistungsabhängige Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Zweckbetrieb in Form der Durchführung von Corporate-Volunteering-Events. Im Jahr 2024 konnten Einnahmen in Höhe von **314.250 Euro** erzielt werden.

Finanzierungsquellen 2024



Zuwendungen von Stiftungen	183.000 €	58,2 %
Öffentliche Gelder	21.917 €	7,0 %
Sponsorengelder und Spenden	92.723 €	29,5 %
Leistungsabhängige Einnahmen	16.557 €	5,3 %

Jahr	Einnahmen	Betriebsergebnis
2024	314.250 €	32.239 € ^{*1}
2023	220.181 € ^{*2}	-8.292 €
2022	406.024 €	10.508 €
2021	396.071 €	-7562 €
2020	410.919 €	-1.532 €

^{*1} Das positive Betriebsergebnis im Jahr 2024 gleicht sich mit dem des Vorjahres und des Folgejahres aus.
^{*2} Die rückläufigen Einnahmen seit 2023 sind auf das Auslaufen von Förderprojekten und die reduzierten öffentlichen Mittel im Bildungs- und Umweltbereich zurückzuführen.

Um unsere Umweltinitiative nachhaltig abzusichern, sind institutionelle Förderungen, Projektförderungen von Stiftungen und Unternehmen sowie der Ausbau der leistungsabhängigen Einnahmen notwendig.

Mehr über unsere Finanzen erfahren:
www.wir-berlin.org/transparenz

UNTERSTÜTZENDE

Auszug unserer Unterstützer*innen und Kunden

Zuwendungen von Stiftungen

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin,
Stiftung Naturschutz, GLS Stiftung

Öffentliche Gelder

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz,
Bezirksamt Mitte, Bezirksamt Neukölln, Klimawerkstatt
Spandau, Stabstelle Bildung für nachhaltige
Entwicklung des Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Sponsoring

ALBA Berlin, BSR, Phillip Morris International,
PSD Bank Berlin Brandenburg, Wall

Spenden

Amazon, Adecco, Coca-Cola, Getränke Lehmann,
JT International, Patagonia, PicoQuant,
Schröder + Schömb's PR

Kunden

Berliner Volksbank, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank,
EEF Erneuerbare Energien Fabrik, Free2move,
Globetrotter, GUTcert, ib vogt, IMTB, LinkedIn,
Media Impact, Soundcloud





AUSWAHL UNSERER PROJEKTE UND KAMPAGNEN

PLAKATWETTBEWERB

Starke und künstlerische Botschaften von Kindern



Zielgruppe: Kinder im Alter von 6-13 Jahren

Erweiterte Zielgruppe: Lehrkräfte, Erzieher*innen, Familien, Träger der Bildungsarbeit

Ziel: Der Wettbewerb sensibilisiert für ökologische und soziale Verantwortung und schafft einen Raum, in dem Kinder früh lernen, dass ihre Stimme zählt. Die Sichtweisen der Kinder regen auch Erwachsene dazu an, ihr eigenes Verhalten zu hinterfragen und neue Perspektiven zu entwickeln.

www.wir-berlin.org/plakatwettbewerb



Ein leeres Blatt Papier, Farbstifte und eine große Idee. Jedes Jahr nehmen Berliner Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren an unserem Plakatwettbewerb teil. Unter einem jährlich wechselnden Motto zu zukunftsorientierten Themen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit gestalten sie Plakate, die bewegen, aufrütteln und inspirieren sollen. Die Plakate sind Momentaufnahmen einer jungen Generation, die zeigt, wie sie sich Berlin wünscht: grün, gerecht und für alle da.

Die eingereichten Werke werden öffentlich gewürdigt – bei einer feierlichen Preisverleihung und in einer Ausstellung. Das Gewinnerplakat wird im Sommer berlinweit auf Großflächenplakaten unseres Partners Wall präsentiert – und so wird aus einer Kinderidee eine Stimme im öffentlichen Raum.

Seit 2015 ist der Wettbewerb fester Bestandteil von Schulen und Freizeiteinrichtungen und erreicht jedes Jahr Tausende Kinder und ihre Lehrkräfte. Er macht deutlich: Die Zukunft beginnt mit einer Idee. Und mit Farbstiften.




ERFOLGE

- rund 13.000 kreative Plakate von 13.500 Schüler*innen
- Über 250 Berliner Schulen
1.000 Kontakte von Lehrkräften

FINANZIERUNGSSTATUS

- Wird durch Spenden der Wettbewerbspartner finanziert
- Gelder nicht ausreichend, finanzielle Unterstützung notwendig





Jedes Jahr sind wir zutiefst beeindruckt von der hohen Kreativität und der tiefen Ernsthaftigkeit, mit denen die Schüler*innen die Themen des Wettbewerbs bearbeiten, und dies in ihrem so jungen Alter. Es macht uns stolz, dass wir die Kampagne, die für den 1. Platz im Wettbewerb ausgewählt wurde, alljährlich und stadtweit auf unseren Werbeflächen zeigen können.

Patrick Möller,
Geschäftsführer, Wall GmbH

Es ist eine tolle Methode, Grundschulkinder an diese wichtigen Umweltthemen heranzuführen. Die Preisverleihung und Führung bei Edge East Side waren wirklich einmalige Erlebnisse, die ich und die Schüler nicht vergessen werden.

Angela Gürtler,
Lehrerin

UMWELTSCHÜTZER*INNEN-PAKET

Wie nachhaltig ist dein Alltag



Das Umweltschützer*innen-Paket unterstützt Lehrkräfte dabei, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unkompliziert in den Unterricht zu integrieren. Vier eigens entwickelte Charaktere begleiten die Themen Einkauf, Ernährung, Mode und Verkehr und verbinden sie mit dem Alltag der Schüler*innen. Die Figuren spiegeln die Zielgruppe wider: Sie sind jung, urban, vielfältig und neugierig.

Zum Paket gehören ein 36-seitiges Arbeitsheft sowie eine begleitende Website mit Videos, Grafiken und aktuell 60 Blogartikeln. Gemeinsam machen sie Nachhaltigkeit erfahrbar, stärken Eigeninitiative und fördern verantwortungsbewusstes Handeln – Schritt für Schritt, im Unterricht und darüber hinaus mit Familie und Freund*innen.



Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren

Erweiterte Zielgruppe: Familien, Kinder, Vereine, NGOs, Politik

Ziel: Ökologische Themen, globale Zusammenhänge und Handlungsoptionen praxisnah an Schüler*innen zu vermitteln

www.umweltpaket-berlin-mitte.de



FINANZIERUNGSSTATUS

- Finanzierung durch Bezirksamt Mitte von 2019 bis 2022
- Suche nach Förderstiftung und Sponsoren





Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren (Sekundarstufe)

Erweiterte Zielgruppe: Lehrkräfte, Erzieher*innen, Familien, Träger der Bildungsarbeit

Ziel: Unterstützung von Lehrkräften, ökologische Themen, globale Zusammenhänge und Handlungsoptionen auf praxisnahe Weise an Schüler*innen zu vermitteln



www.wirbox.webflow.io

Die wirBOX bietet drei interaktive Lernreisen: Bewusster Konsum, Gutes Klima und Saubere Stadt. Lehr- und pädagogische Fachkräfte können diese flexibel im Unterricht und in Freizeitangeboten einsetzen. Jede Lernreise verbindet Wissensvermittlung mit erfahrungsbasiertem Lernen und fördert den Austausch über globale Zusammenhänge, Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Handeln.

Abwechslungsreiche Aufgaben, anschauliche Arbeitsblätter, kreative Rollenspiele und unterhaltsame Quizformate regen zur Zusammenarbeit und lebendigen Diskussionen in der Klasse an. Der Einsatz von Videos, Podcasts, Webseiten und Apps stärkt die Medienkompetenz von Jugendlichen. Cleanup-Sets sind ein ergänzendes Angebot, das zu aktivem, eigenständigem, Handeln motiviert.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung in das Thema Abfall

2. Die Vermüllung der Umwelt

3. Unverpackter Leben

4. Medienkompetenz

Abfalltrennung

Wieso trennen wir unseren Müll?



Abfalltrennung spart außerdem Geld. Bei vollständiger Abfalltrennung sind im Vergleich zu der Variante „Alles in die Hausmülltonne“ **deutliche Einsparungen bei den Entsorgungskosten** möglich. Vor allem dann, wenn zusätzlich die Recyclinghöfe der BSR genutzt und manche Abfälle vielleicht sogar zu Hause kompostiert werden. Getrennt sortiert werden: Papier, Glas, Wertstoffe, BIO-GUT, Sperrmüll, Elektrogeräte sowie Schadstoffe.



01. Richtige Mülltrennung für die Umwelt (14:40 Min.)



02. Vom Recyceln und Vermeiden (23:00 Min.)



FINANZIERUNGSSTATUS

- Finanzierung durch Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in 2022
- Suche nach Förderstiftung und Sponsoren ab sofort

ALLES IM FLUSS

Eine Initiative für saubere Gewässer



Berlin gilt als grüne und blaue Metropole. Parks, Flüsse, Seen und Uferlandschaften prägen das Stadtbild und dienen den Berliner*innen als wichtige Erholungsräume. Gleichzeitig stellen diese sensiblen Naturräume eine große Herausforderung dar: Täglich landen dort unzählige Zigarettenstummel, Verpackungen, Kronkorken und anderer Müll. Die Folgen sind Umweltverschmutzung, Belastung der Gewässer und Beeinträchtigung der städtischen Lebensqualität.

ALLES IM FLUSS (AIF) ist eine Initiative von wirBERLIN, die sich seit 2017 für saubere Gewässer, Parks und Kieze einsetzt. Ziel ist es, das Umweltbewusstsein in der Stadtgesellschaft zu stärken und Eigenverantwortung zu fördern. Durch Cleanups, Mitmach-Aktionen, Workshops und Team-Events bringen wir engagierte Berliner*innen, Umweltgruppen, Unternehmen und Institutionen zusammen. So entsteht praktische Umweltbildung – sichtbar, wirksam und nachhaltig im Alltag verankert.



Zielgruppe: Erwachsene zwischen 18 - 65 Jahren

Erweiterte Zielgruppe: Familien, Kinder, Vereine, NGOs, Politik

Ziel: Aufklärung und Sensibilisierung für Umweltschutz im Alltag - mit Fokus auf Müllvermeidung und achtsame Entsorgung

www.allesimfluss.berlin






ERFOLGE

- 180 Cleanups (seit 2017)
- mit über 35.000 Engagierten bei Events
- ca. 11.000 kg Müll gesammelt



FINANZIERUNGSSTATUS

- Teilfinanziert über Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin bis November 2025
- Suche nach Förderstiftung und Sponsoren ab sofort

The background image shows an event at night in a stadium-like setting. A woman in a blue shirt and dark jacket is holding a small booklet titled 'WERDE GREEN FLUENCER*IN!' and talking to a group of people. In front of her is a large, clear plastic structure filled with water and various plastic bottles and caps, representing water pollution. To the right, a tall blue banner features a white logo of a hand holding a water drop and the text 'ALLES IM FLUSS'. Below the logo, it says 'ALLES IM FLUSS' and 'DAMIT NICHT REINKOMMT, WAS NICHT REINGEHÖRT'. In the foreground, there are more water-related items, including a yellow water jug and a blue water bottle. A yellow box with the text 'FÜR DIE KIRPE TO-GO' is also visible.

*Mit ALLES IM FLUSS haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der Umweltbildung mit praktischer Wirkung verbindet. Gemeinsam gelingt es uns, selbst unscheinbare Wertstoffe wie Kronkorken als relevante Ressourcen sichtbar zu machen und Berliner*innen für die Abfalltrennung zu sensibilisieren. Darüber hinaus setzen wir erfolgreiche gemeinsame Events um, die zum Mitmachen und Umdenken einladen.*

Sandra Völker,
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, ALBA Berlin GmbH

*ALLES IM FLUSS ist einer der wenigen Akteur*innen in Berlin, die stark zur Sensibilisierung für Wasserverschmutzung beitragen - genau das, was viele andere NGO-Ansätze nicht schaffen. Euer Angebot ist niedrigschwellig und bringt Selbstwirksamkeit und Menschen dazu, sich mit Wasser zu beschäftigen.*

Christoph Wenzel,
Koordinierungsstelle Umweltbildung,
BUND

UMWELTSCHUTZ BEIM CSD

Feiern mit Verantwortung



Großveranstaltungen wie der Berliner CSD bringen Vielfalt und Sichtbarkeit in die Stadt, verursachen aber auch Müll. Während im Jahr 2022 entlang der Route noch rund 360 Kubikmeter Abfall beseitigt werden mussten, waren es 2025 nur noch etwa ein Drittel davon (ca. 130 Kubikmeter).

Damit es sauberer, nachhaltiger und noch bunter wird, hat wirBERLIN gemeinsam mit dem Berliner CSD im Jahr 2023 ein Anti-Littering-Projekt etabliert.

Eine ansprechende Kampagne in den sozialen Medien und in der Presse sowie auffällige Banner und Aktionen vor Ort machen auf das Thema aufmerksam. Ein Umweltbereich lädt zum Mitmachen ein, während engagierte Umweltbotschafter*innen entlang der Route und in den Parks für Bewusstsein sorgen. Auch die Händler*innen werden eingebunden, und der nachhaltigste Wagen wird mit dem „Green Rainbow Award“ ausgezeichnet. Zum Abschluss packen am Tag danach alle bei einer großen Cleanup-Aktion gemeinsam an und befreien den Tiergarten vom übriggebliebenen Müll.



Zielgruppe: Besucher*innen der Demonstration

Erweiterte Zielgruppe: Anwohnende, Politik und Verwaltung

Ziel: Aufklärung und Sensibilisierung für Umweltschutz und Müllvermeidung, Reduzierung des Müllaufkommens



www.wir-berlin.org/csd



ERFOLGE

- Tausende Menschen vor Ort und über Social Media erreicht
- zwei Drittel weniger Abfall in 2025 als noch in 2022

FINANZIERUNGSSTATUS

- In 2024 und 2025 über das Bezirksamt Mitte finanziert
- 2026 bisher ungeklärt
- Jede zusätzliche Spende willkommen



EIGENVERANTWORTUNG STÄRKEN

Jede kleine Tat zählt



Das Ansehen einer Stadt hängt auch von der Mithilfe ihrer Bewohner*innen ab, denn Eigenverantwortung beginnt im Alltag. Wir bieten praxisnahe Formate wie den MÜLL-KNIGGE oder den PARK-KNIGGE, die anschaulich vermitteln, wie Müllvermeidung und die richtige Entsorgung gelingen. Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie Kieze durch Baumscheibenpflege, kreative Verschönerungsprojekte und Cleanups lebendiger und sauberer werden können. So schaffen wir gemeinsam Orte, an denen wir uns wohlfühlen, und setzen sichtbare Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und eine nachhaltige Stadtkultur.



Zielgruppe: Bürger*innen und Kiezbewohner*innen

Ziel: Motivation fördern, selbst aktiv zu werden und Verantwortung für ein lebenswertes Umfeld im Alltag zu übernehmen.



www.wir-berlin.org/aktiv-im-kiez

MÜLL-KNIGGE



HELFT MIT, DIE UMWELT ZU SCHÜTZEN:
MÜLL VERMEIDEN UND TRENNEN.

KIPPEN BUDDIES

Gegen Kippen und E-Zigaretten in der Umwelt



Achtlos weggeworfene Zigarettenkippen und Vapes sind ein großes Ärgernis und belasten die Umwelt enorm. Daher haben wir im Jahr 2020 die Kippen-Buddies-Kampagne ins Leben gerufen. Durch die Verteilung von Taschenaschenbechern und Aufklärungsmaterialien bei Events, Festivals, Cleanups, an Hochschulen und an engagierte Initiativen wollen wir für die achtsame Entsorgung sensibilisieren. Im Jahr 2025 haben wir unsere Kampagne auf Vapes ausgeweitet und klären über die richtige Entsorgung auf.



Zielgruppe: Raucher*innen

Ziel: Bewusstsein für die richtige Entsorgung schaffen und Anzahl der achtlos entsorgten Zigarettenabfälle deutlich reduzieren



www.allesimfluss.berlin/kippen-buddies

KIPPEN-BUDDIES

KIPPEN-FREIE ZONE
FÜR DEINEN KIEZ!



www.allesimfluss.berlin/kippen-buddies

ALLES IM
FLUSS

KRONKORKEN

Wertvolle Ressource, deren Recycling sich lohnt



In Deutschland fallen jedes Jahr mehr als 22 Milliarden Kronkorken an, von denen viele in der Natur landen, obwohl sie fast vollständig recycelbar sind. Um das zu ändern, haben wir gemeinsam mit der ALBA Berlin GmbH an ausgewählten Orten und Events aufmerksamkeitsstarke Sammelbehälter aufgestellt. Damit bringen wir Kronkorken zurück in den Recyclingkreislauf und setzen ein Zeichen für Umweltschutz und einen bewussten Umgang mit Ressourcen.



Zielgruppe: Bürger*innen und Kiezbewohner*innen

Ziel: Bewusstsein für die richtige Entsorgung und das Recycling von Kronkorken zu stärken, um die achtlose Entsorgung deutlich zu reduzieren



www.allesimfluss.berlin/kronkorken

SAMMLE ALLE KRONKORKEN BERLINS!



www.allesimfluss.berlin/kronkorken

Ein Ortprojekt von:
ALBA Wir sind die Zukunft.
ALLES IM FLUSS

Gefördert durch:
LOTTO STIFTUNG BERLIN

Mit freundlicher Unterstützung:
Ich helfe bei Schmann!

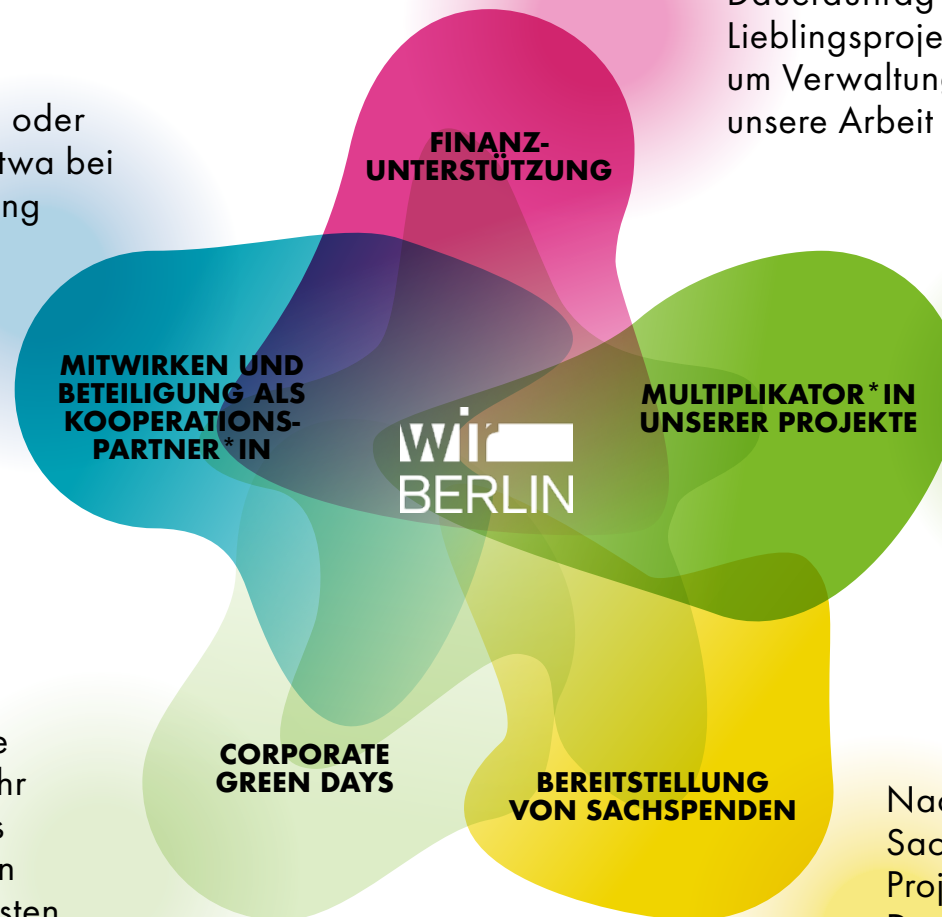
ANGEBOTE UND KOOPERATIONEN

UNTERSTÜTZER*IN WERDEN

Arten der Unterstützung

Wir suchen stets Kooperationspartner*innen, die uns inhaltlich oder organisatorisch unterstützen – etwa bei der Ausgestaltung und Verbreitung unserer Projekte.

Unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Spende oder einem Dauerauftrag – direkt für Ihr Lieblingsprojekt oder institutionell, um Verwaltungskosten zu decken und unsere Arbeit langfristig zu sichern.



Wir organisieren individuelle Corporate-Green-Days für Ihr Team. Planen Sie mit uns das nächste Teamevent, um Berlin sauberer zu machen, und leisten Sie einen direkten Beitrag zum Umweltschutz.

Helfen Sie uns, unsere Kampagnen und Projekte bekannter zu machen! Teilen Sie unsere Themen in sozialen Medien, Newslettern und Netzwerken oder erwähnen Sie sie auf Ihrer Website.

Nach Absprache helfen uns Sachspenden dabei, unsere Projekte vielfältig zu gestalten. Dadurch können wir noch mehr Teilnehmende für ihr Engagement belohnen.

CORPORATE GREEN DAYS

Für ein starkes Team
und eine saubere Umwelt

Wir verbinden Umweltschutz mit Teamgeist:

Praxisnah, motivierend und mit Spaß an der Sache.

Lokales Engagement

Das Motto „Think global, act local“ steht im Mittelpunkt, denn um globale Herausforderungen zu bewältigen, ist lokales und gemeinschaftliches Handeln erforderlich. Der Einsatz für ein sauberes und lebenswertes Berlin ist eine solche sinnstiftende Aufgabe.

Wir möchten Umweltschutz nicht nur erklären, sondern erlebbar machen. Als bürgerschaftliche Initiative wollen wir das Umweltbewusstsein der Menschen fördern und ihre Bereitschaft stärken, im beruflichen und privaten Umfeld in unserem Berlin aktiv zu werden.

Teambuilding-Events

Unsere individuell zugeschnittenen Teambuilding-Events verbinden praxisnahes Erleben mit einem nachhaltigen Mehrwert. Damit unterstützen wir Unternehmen dabei, gesellschaftliche Verantwortung sichtbar und wirksam zu übernehmen.

Gemeinsame Erlebnisse stärken das Wir-Gefühl im Team und steigern die Motivation. Wenn Aufgaben zusammen erledigt werden, wächst das Vertrauen und die Fähigkeit, Herausforderungen konstruktiv anzugehen. Dies verbessert die Kommunikation, den Teamgeist und die Erreichung gemeinsamer Ziele.

Aktions- und Bildungsformate

Ob als Cleanup am Wunschtage oder gemeinsam mit unserer Community: Wir befreien Parks, Kieze und Ufer zu Land und/oder mit Kajaks von Müll. Ein Zero-Waste-Picknick oder eine Silent Disco stellen tolle Zusatzoptionen dar. In Upcycling-Workshops entstehen aus scheinbaren Müll nützliche oder dekorative neue Dinge. In interaktiven Workshops und Vorträgen zeigen wir praxisnah, wie Konsum, Müllvermeidung und nachhaltiges Handeln zusammenhängen und wie jede*r mit einfachen Alltagstipps etwas tun kann. Bei Escape-Games tauchen wir in spannende Geschichten ein und lernen auf spielerische Weise, wie wichtig nachhaltiges Handeln ist.

Werden Sie Möglichmacher*innen für eine saubere, lebenswerte Stadt.

Melden Sie sich bei uns – wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Unser Kontakt

- 📍 wirBERLIN gGmbH,
Oberlandstr. 26-35,
12099 Berlin
- ✉ info@wir-berlin.org
- 🌐 www.wir-berlin.org
- ☎ +49 (30) 897 29 29 2
- 📷 [wir_berlin](https://www.instagram.com/wir_berlin)
- 📄 [wirBERLIN gGmbH](https://www.linkedin.com/company/wirBERLIN-gGmbH)

Spendenkonto

Deutsche Bank
IBAN DE23 1007 0848 0031
2496 00
www.wir-berlin.org/spenden

Fotocredits: Goldwerk Photography,
Nadine Jacobs, SenMVKU Schwelle,
Valentin Paster, Volkmar Otto, wirBERLIN

